

des Kaufmanns des Herrn Prof. Traube verbindlich zu
sagen wünschte.

44. In Folge der Erklärung des Herrn Traube fällt der
in der zweiten Sitzung S. 21 gefasste Beschlufs wegen Übergabe
des Ammianus Marcellinus fort. Für alle übrigen
Ungelungenheiten der Abteilungen *Structores antiquissimi*
und *Antiquitates* wird die Forderung der germanischen
Ausstiftung, vorbehaltlich der Zustimmung der würdigen
Sammlung der Centraldirection, übertragen.

Mulroyan U. und
9.

45. Der Herritzende schreibt eine Mitteilung dem Königl.
Bibliothekar in Dresden, daß diese beabsichtige, die Handschrift
des Thietmar von Merseburg in vollständiger Reproduktion
herauszugeben, mit der Einladung an die Centraldirection,
diese Übergabe ebenfalls durch Publikation mit Exemplaren
zu unterstützen. Es wird beschlossen, dem germanischen Aus-
stiftung zu bewillmüßigen, in weiteren Verhandlungen ein-
zutreten, und hierfür einen Betrag von 500 M. einzustellen.

Kuloya W.

46. Herr von Luschin schreibt dem Bericht der in der
ersten Sitzung eingesetzten Kommission über eine dem
Reichsamt des Innern in der Folge der Befragung der
Ställe des Herritzenden zu überweisenden Eingabe. Die
Centraldirection erklärt sich grundsätzlich mit der Eingabe
einverstanden und bewillmüßigt die Kommission, die
ungültige veraltete Fassung mit Berücksichtigung der
vergnüßlichen Änderungen vorzunehmen. Der Herritzende

gibt